

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Monika Wagner-Willi, Michael Göhlich

Interner Titel: Die Tür als Schwelle und Grenze II (Falldarstellung 2)

Methodische Ausrichtung: Dokumentarische Methode

Quelle: Göhlich, M. & Wagner-Willi, M. (2001). Rituelle Übergänge im Schulalltag - Zwischen Peergroup und Unterrichtsgemeinschaft. In Wulf, C. (Hrsg.), Das Soziale als Ritual. Zur performativen Bildung von Gemeinschaften (S. 138-140). Opladen: Leske + Budrich (jetzt VS-Verlag).

Mit freundlicher Genehmigung des VS-Verlages

http://link.springer.com/chapter/10.1007%2F978-3-322-91361-6_4

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

Die Tür als Schwelle und Grenze II

„Legitimierter Zutritt“

Klasse 4y, 25.03.1999, Übergang Pause - Unterricht (10h27-10h28)

Ein nicht zur Klasse gehörender Junge, Yussif aus der 5x, betritt den Raum. Er trägt mit beiden Händen zwei große Besen überkreuzt vor sich, etwa einen Meter über dem Boden. Er steuert geradewegs auf Frau Kasek, die im Tafelbereich stehende Lehrerin zu, geht den Mittelgang entlang nach vorne, vorbei an Sören, Andre, Canel und Martin, der am Overhead-Projektor im Mittelgang steht und Yussif zum Vorbeigehen Platz macht. Frau Kasek wendet sich Yussif zu und nimmt ihm einen der Besen mit dem Kommentar „schön“ ab. ... Martin beobachtet Yussif und die Besenübergabe. Samuel tritt (von vorne) an den Beistelltisch am Lehrerpult heran und hebt eine Dose aus einem Kasten kurz hoch, blickt zu Yussif und den Besen und bleibt einen Moment stehen. Sybille steht vor ihm und beobachtet die Besenübergabe. ... Yussif nimmt den Besen der Klasse 5x in die Hand, drückt den Stift in die ihm offen hingehaltene Hand von Frau Kasek und geht. Er trägt den Besen etwa einen halben Meter über dem Boden davon, in

schnellem Schritt, den Mittelgang entlang, biegt nach links zur Tür und verläßt den Raum. Birgiel blickt, den Kopf umwendend, Yussifs Gang durch den Raum nach.

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Wagner-Willi, M./Göhlich, M.: Die Tür als Schwelle und Grenze II (Falldarstellung 2)

In: http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins.old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//wagwigoe_tuer_2_2_1ofas.pdf,
17.06.2009